



Netzwerk Kindertagespflege NRW

info@netzwerk-ktp-nrw.de

www.netzwerk-ktp-nrw.de

<https://www.facebook.com/netzwerkkindertagespflegenrw/>

Blitzumfrage des Netzwerk KTP NRW

zur Darstellung der aktuellen Situation der Kindertagespflege in
NRW mit Stand vom 10.02.21.

Start der Umfrage: Sonntag, 07.02.21
Ende der Umfrage: Mittwoch, 10.02.21

Teilnehmende Kindertagespflegepersonen aus NRW:
3238

Anzahl der vertraglich zugeordneten Betreuungsverhältnisse:
rund 14.775



Vorwort

Das Netzwerk KTP NRW hat im Februar 2021 erneut eine Blitzumfrage durchgeführt, um die aktuelle Situation der Kindertagespflegepersonen in NRW sichtbar zu machen und mit Zahlen zu belegen.

Um die maximale Teilnehmerzahl zu erreichen und die Umfrage somit repräsentativ zu gestalten, wurden bei Ausfüllen der Umfrage keine persönlichen Daten erfragt, welche Rückschlüsse auf die teilnehmende Kindertagespflegeperson zulassen.

Durch Angabe der PLZ und des Ortes wurde die Zugehörigkeit zum Arbeitsbereich des Landes NRW bestätigt.

Jede Kindertagespflegeperson konnte einmalig an der Umfrage teilnehmen, wobei diese Begrenzung durch das Blockieren von Cookies oder Nutzung eines weiteren Gerätes zu umgehen wäre.

Bei Auswertung der Umfrage sind jedoch keine Unregelmäßigkeiten aufgefallen, welche das Gesamtergebnis beeinflusst hätten.

Einzelne Verstöße (Falschangaben, Mehrfachteilnahmen) sind nicht auszuschließen, haben jedoch aufgrund der hohen Teilnehmerzahl keinen relevanten Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Die genannten Zahlen sind als Anhaltspunkt gedacht, um die aktuelle Stimmung/Situation der Kindertagespflegepersonen in NRW darzustellen.

Rückfragen zur Umfrageauswertung können gestellt werden an:

Tanja Böttcher

info@netzwerk-ktp-nrw.de

02205-9479720



Kurzübersicht der Umfrageauswertung

- Teilnehmende Kindertagespflegepersonen (KTPP): **3238**
- Anzahl der vertraglich zugeordneten Betreuungsverhältnisse: **rund 14.775**
- **79,7 Prozent** der vertraglich zugeordneten Tageskinder nutzen mit Stand vom 10.02.21 wöchentlich im Durchschnitt die Betreuung → siehe Seite 6
- In **7,3 Prozent** der Kindertagespflegestellen waren bereits Tageskinder an Covid-19 erkrankt → siehe Seite 7
- In **44,2 Prozent** der Kindertagespflegestellen wissen KTPP nicht, ob Tageskinder bereits an Covid-19 erkrankt waren, da Kinder weder bei Symptomen noch bei Kontakt zu Infizierten auf Covid-19 getestet wurden → siehe Seite 7
- In **22,5 Prozent** der Kindertagespflegestellen waren bereits Familienangehörige der Tageskinder an Covid-19 erkrankt → siehe Seite 8
- **24,2 Prozent** der KTPP gaben an, dass Sie bereits Tageskinder betreuen mussten, obwohl deren Familienangehörige (Eltern, Geschwister, usw.) desselben Haushaltes sich als Kontaktpersonen in Quarantäne befanden → siehe Seite 9
- In **74,3 Prozent** der Kindertagespflegestellen hatten eines oder mehrere der Tageskinder seit 01.11.20 Symptome einer Covid-19-Infektion (zum Beispiel Husten, Fieber, Durchfall, Hautausschlag, extreme Schlappeheit) → siehe Seite 10
- In **79 Prozent** der Kindertagespflegestellen wurde kein einziges der symptomatischen Kinder auf Covid-19 getestet → siehe Seite 11
- **56,9 Prozent** der KTPP mussten bereits eines oder mehrere Tageskinder mit Symptomen und ohne Tests auf Covid-19 betreuen, da das Kind vom Kinderarzt/der Kinderärztin eine Gesundheitschreibung erhalten hat → siehe Seite 12
- **71,3 Prozent** der KTPP, die bereits von Entscheidungen des Gesundheitsamtes betroffen waren, gaben an, dass sie diese Entscheidungen als Gefahr für das



Infektionsgeschehen einschätzen (zum Beispiel keine Quarantäneanordnungen trotz positiv getesteter Personen im Umfeld, keine Tests für Kinder bei Kontakt zu Infizierten, usw.) → siehe Seite 13

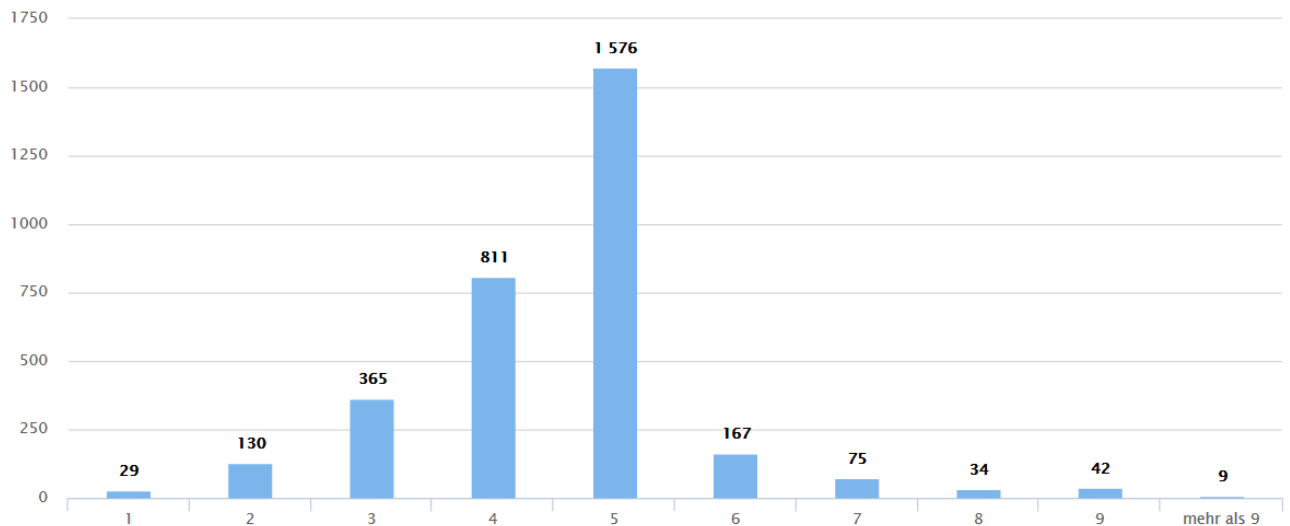
- **60,7 Prozent** der KTPP würden sich impfen lassen, sobald sie die Möglichkeit hierzu bekämen; **26,1 Prozent** der KTPP sind diesbezüglich noch unentschlossen → siehe Seite 14
- **18,2 Prozent** der KTPP haben ein eigenes Kind im Haushalt, welches aufgrund von Behinderung/chronischer Erkrankung und Zugehörigkeit zur Risikogruppe durch den täglichen Kontakt in der familiären Betreuungsform einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt ist → siehe Seite 15
- **1,9 Prozent** der befragten KTPP sind aktuell schwanger → siehe Seite 16
- Nur **5,2 Prozent** der KTPP fühlen sich aktuell während ihrer Tätigkeit von der Landesregierung NRW ausreichend vor einer Covid-19-Infektion geschützt → siehe Seite 17
- **29,7 Prozent** der KTPP überlegen derzeit intensiv, ihre Tätigkeit einzustellen; **14 Prozent** sind sich diesbezüglich noch unsicher → siehe Seite 18



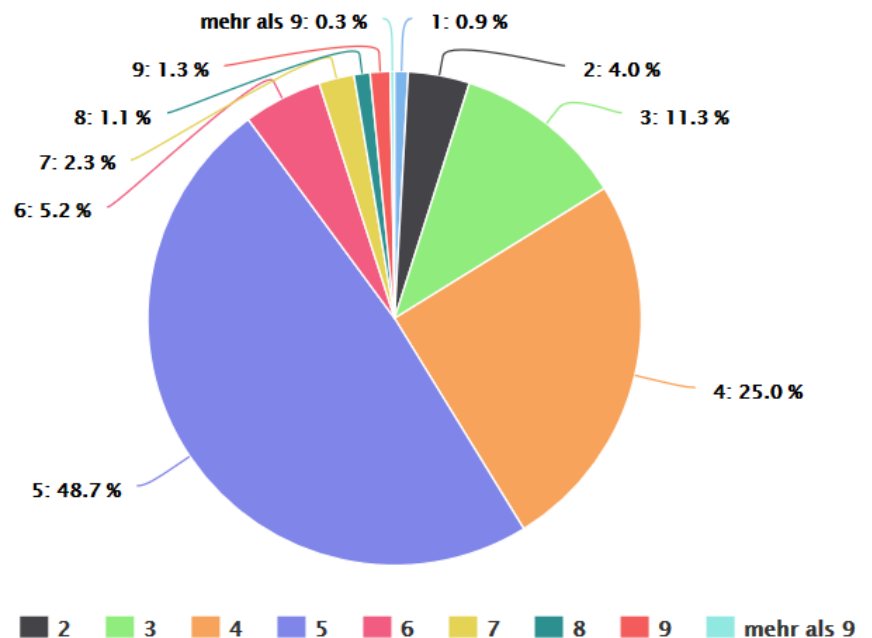
Ausführliche Umfrageauswertung

1) Wie viele Kinder sind der KTPP vertraglich zugeordnet?

Fälle: 3238

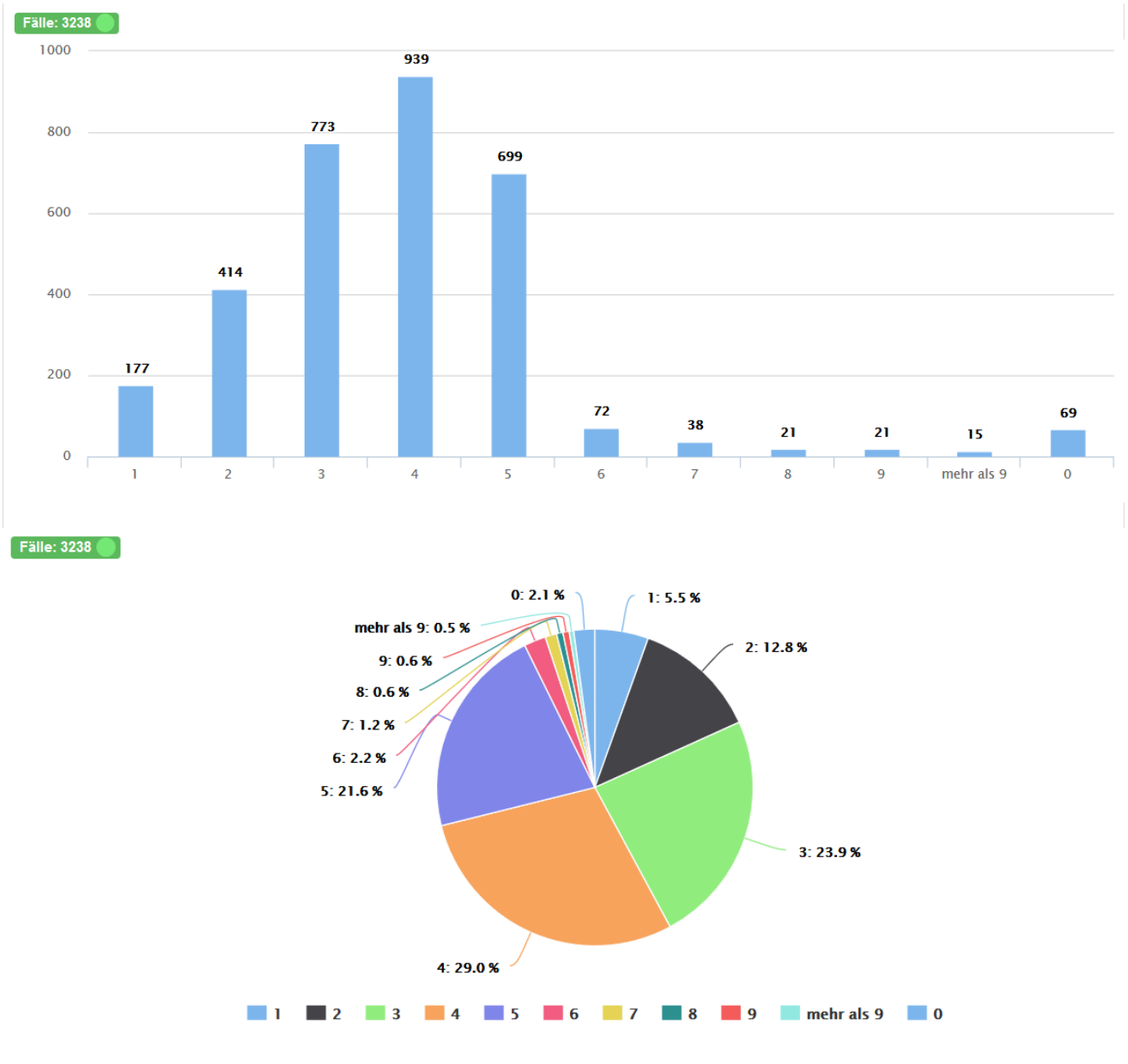


Fälle: 3238



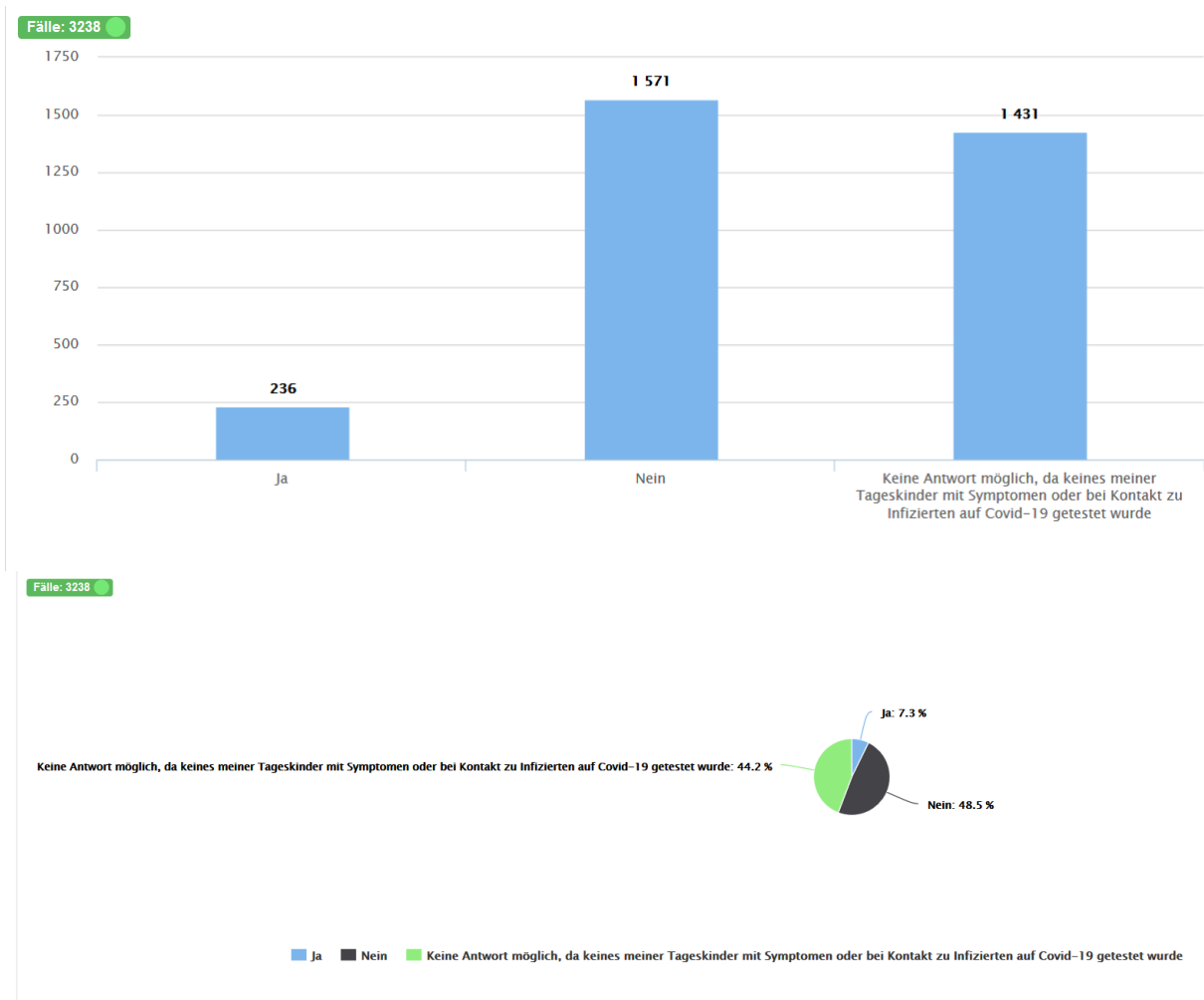


2) Wie viele Kinder betreut die KТПP aktuell während des Lockdowns durchschnittlich pro Woche?



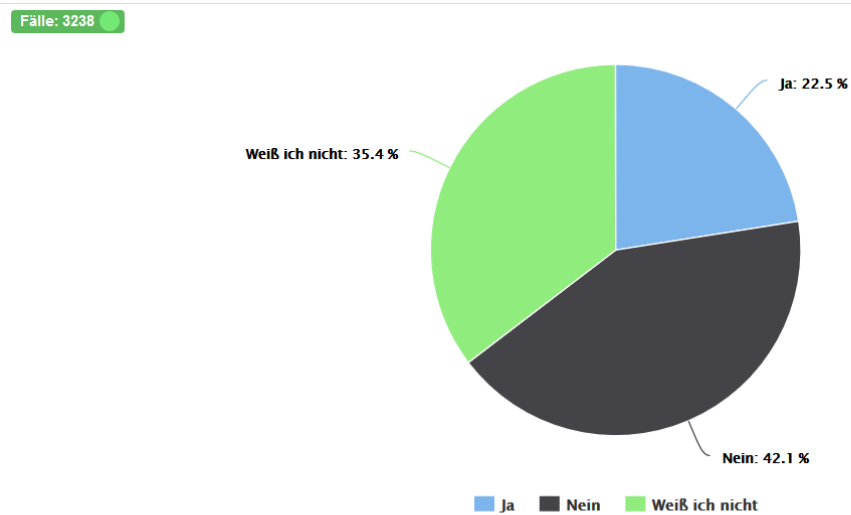
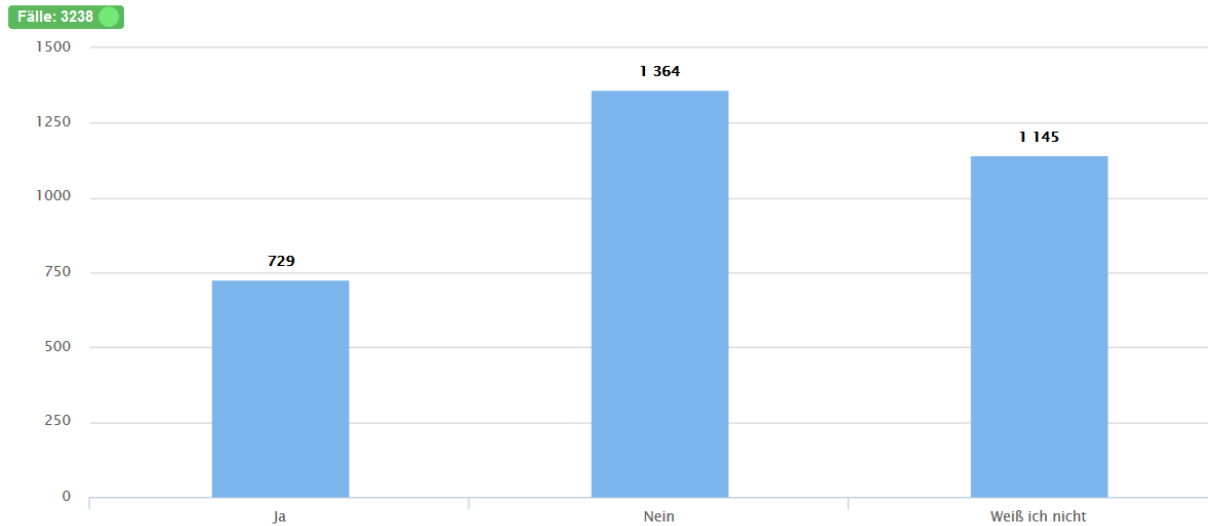


3) War in der Kindertagespflegestelle bereits mindestens ein Tageskind an Covid-19 erkrankt?



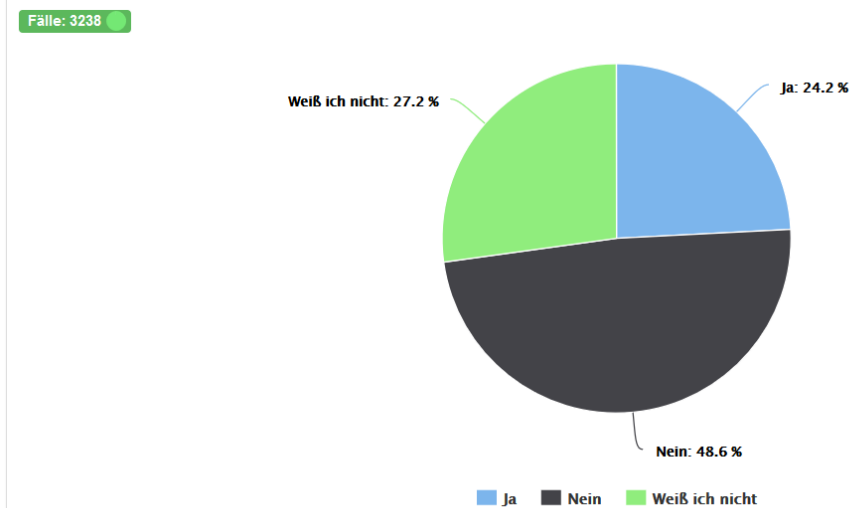
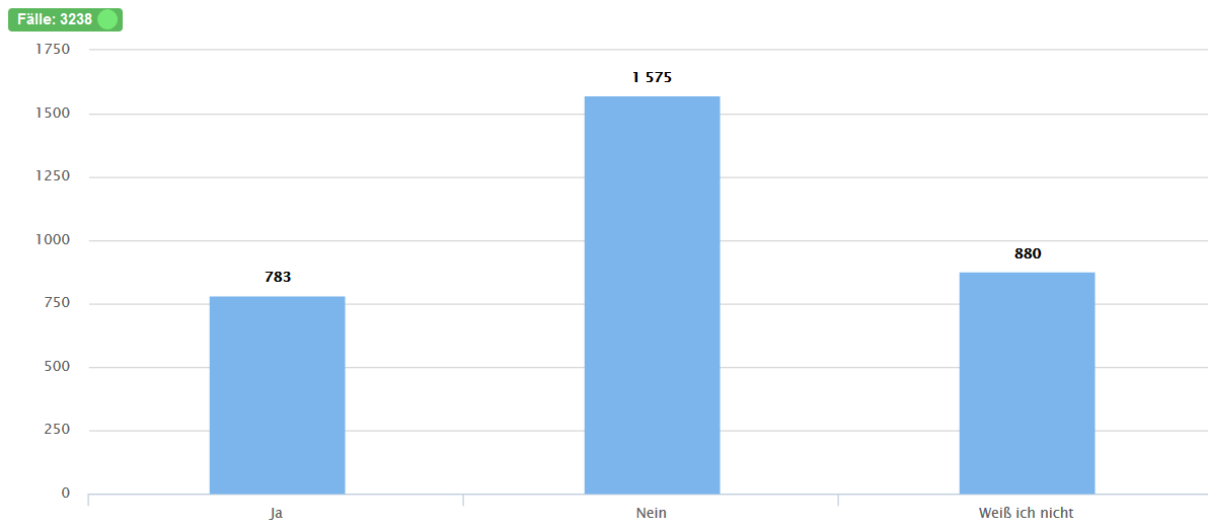


4) Waren in der Kindertagespflegestelle bereits Familienangehörige eines oder mehrerer Tageskinder an Covid-19 erkrankt?





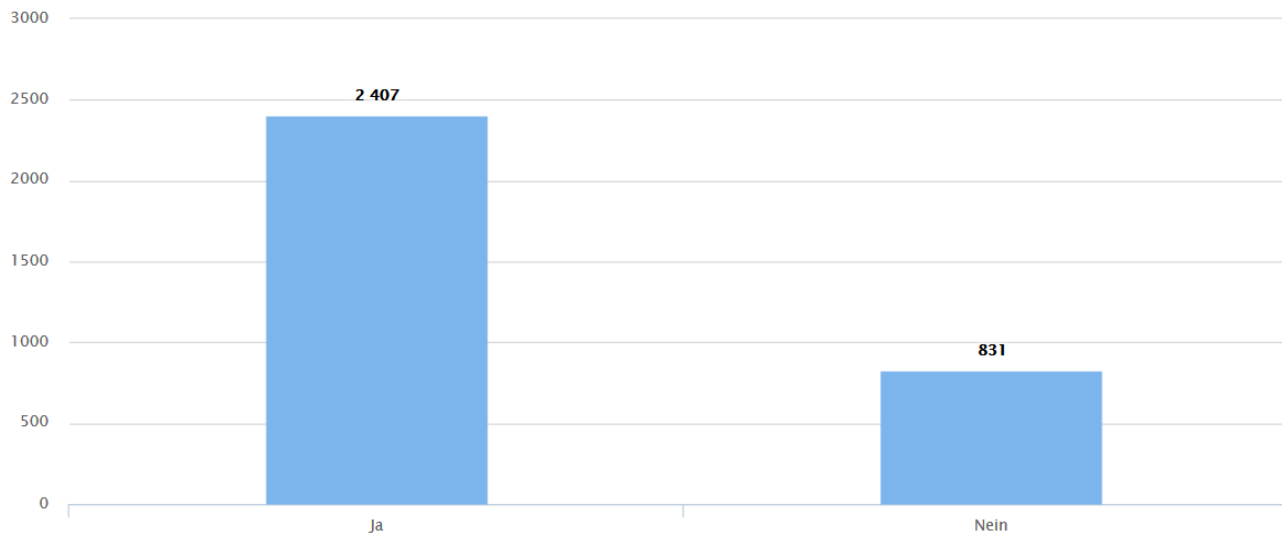
5) Musten in der Kindertagespflegestelle bereits eines oder mehrere Tageskinder betreut werden, deren Familienangehörige (Eltern, Geschwister, usw.) desselben Haushaltes sich als Kontaktpersonen in Quarantäne befanden?



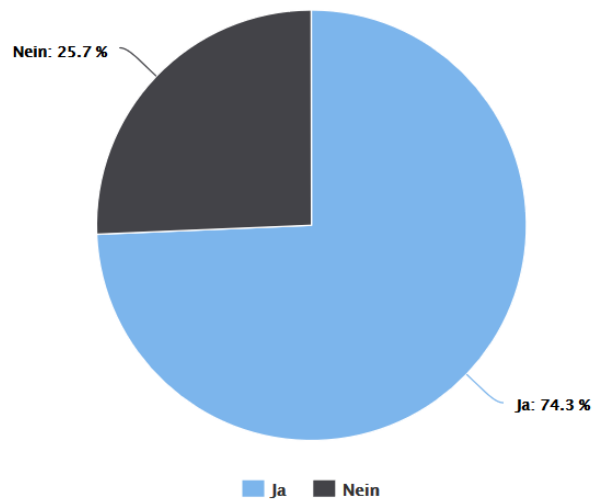


6) Hatten eines oder mehrere der Tageskinder seit 01.11.20 Symptome einer Covid-19-Infektion (zum Beispiel Husten, Fieber, Durchfall, Hautausschlag, extreme Schlappeit)?

Fälle: 3238

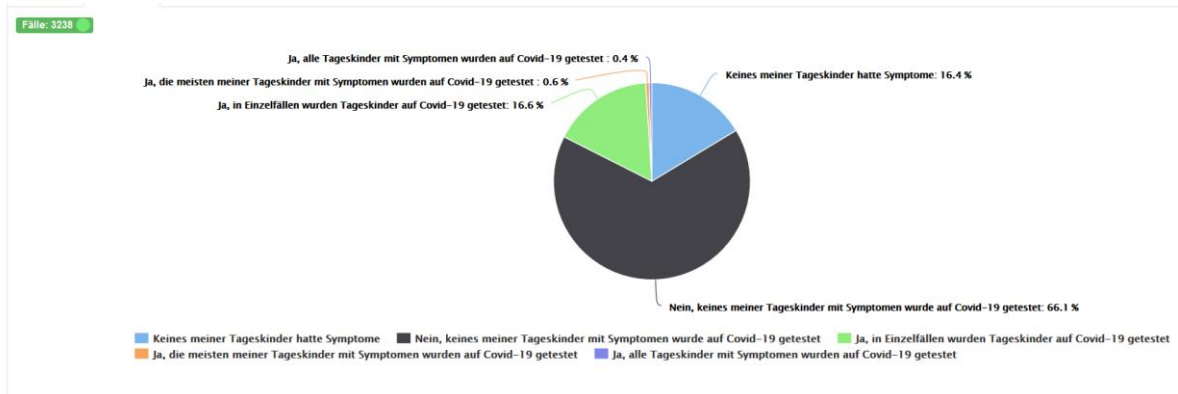
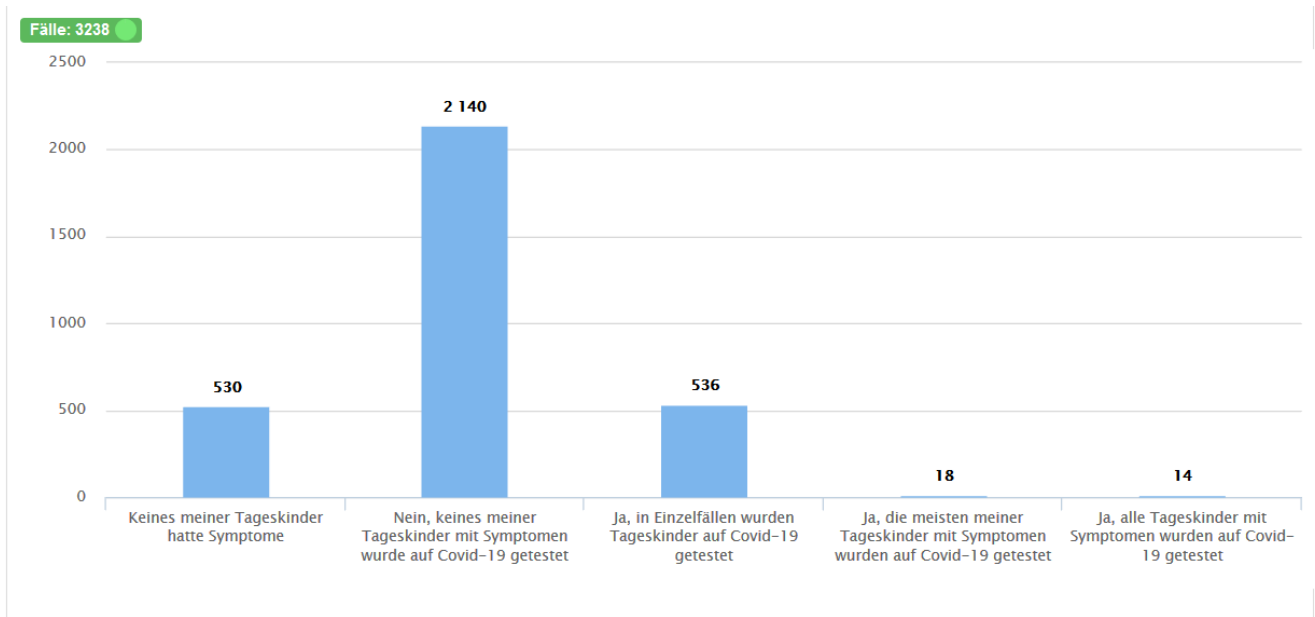


Fälle: 3238



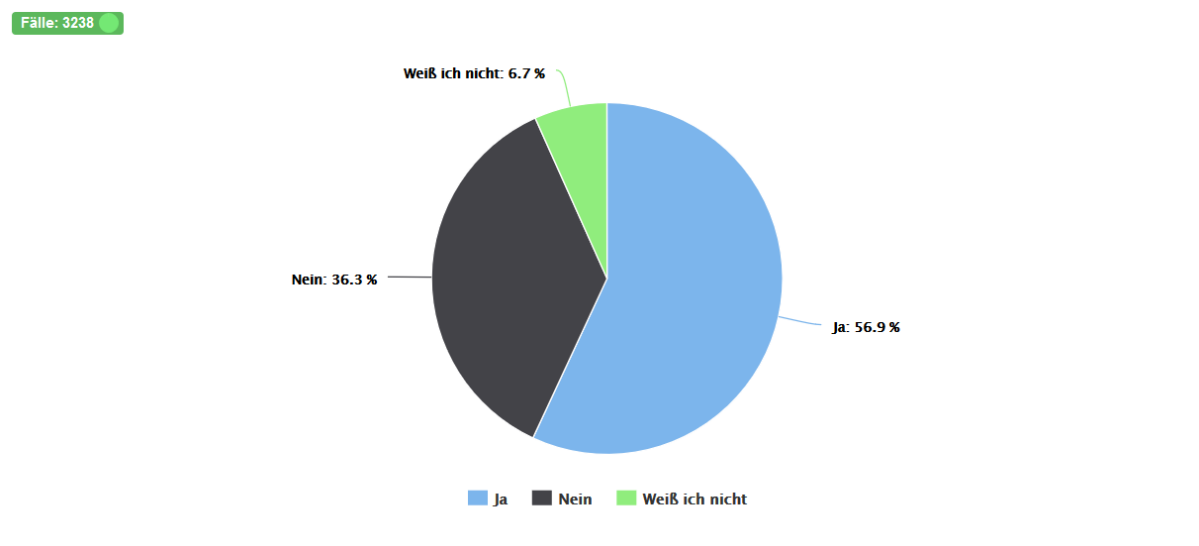
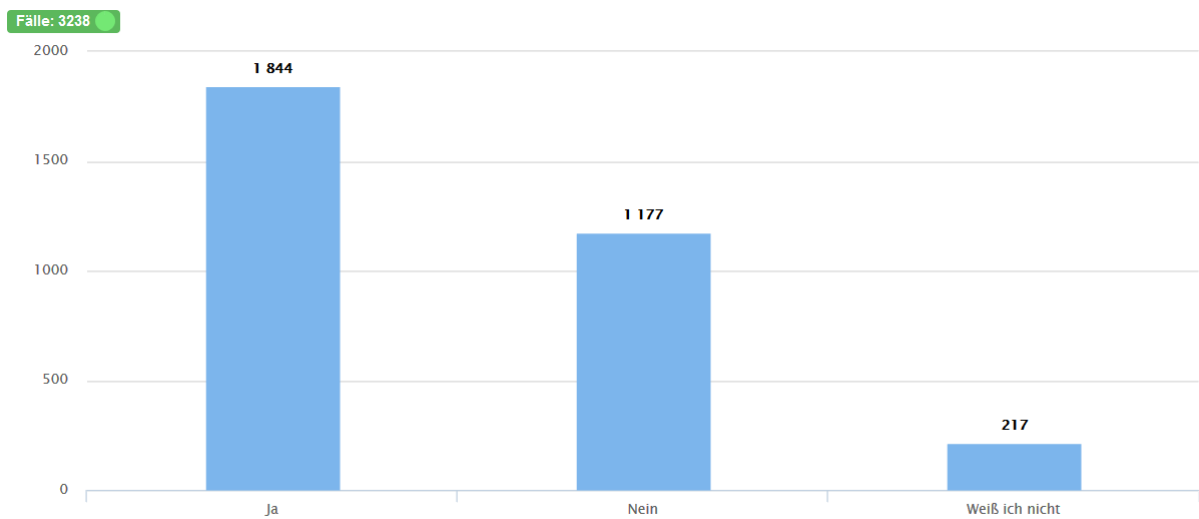


7) Wurden in der Kindertagespflegestelle Tageskinder mit Covid-19 Symptomen getestet?



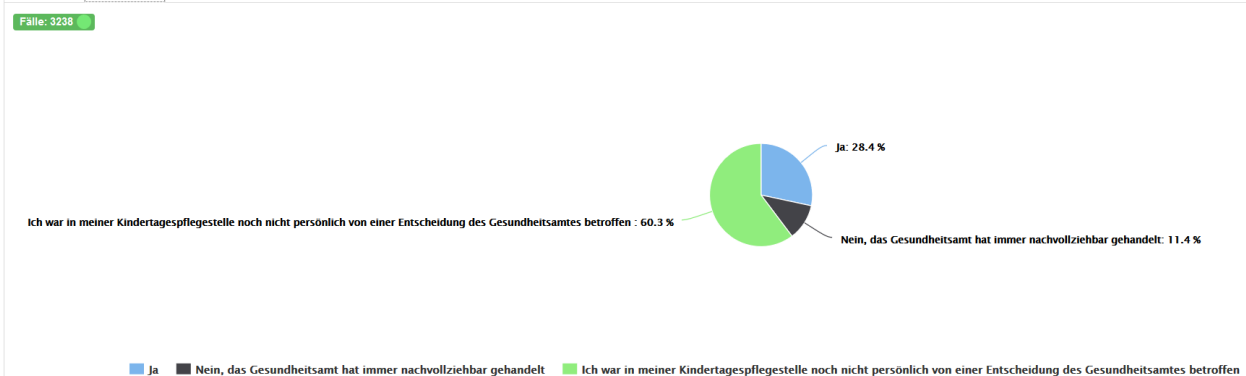
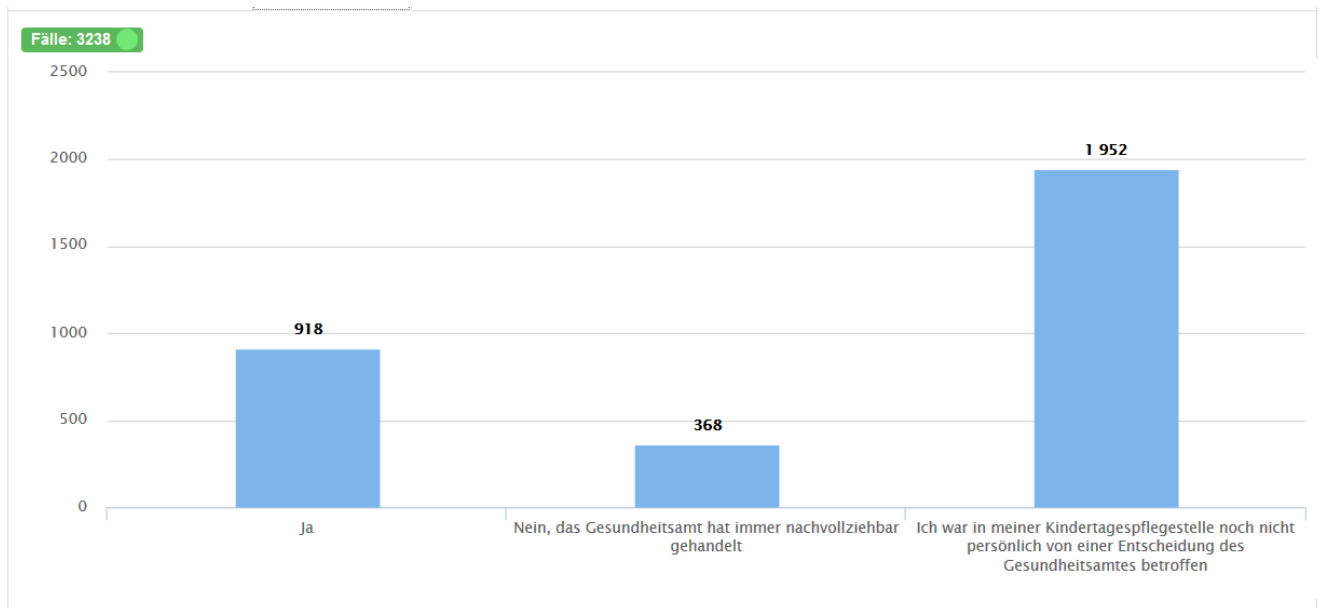


8) Musten in der Kindertagespflegestelle bereits eines oder mehrere Tageskinder mit Symptomen und ohne Tests auf Covid-19 betreut werden, da das Kind vom Kinderarzt/der Kinderärztin eine Gesundheitschreibung erhalten hat?



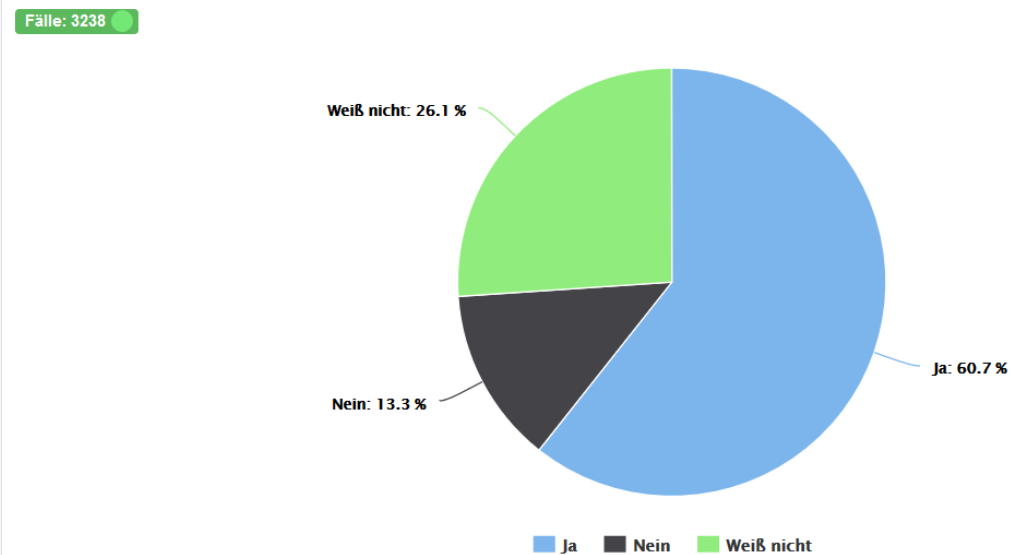
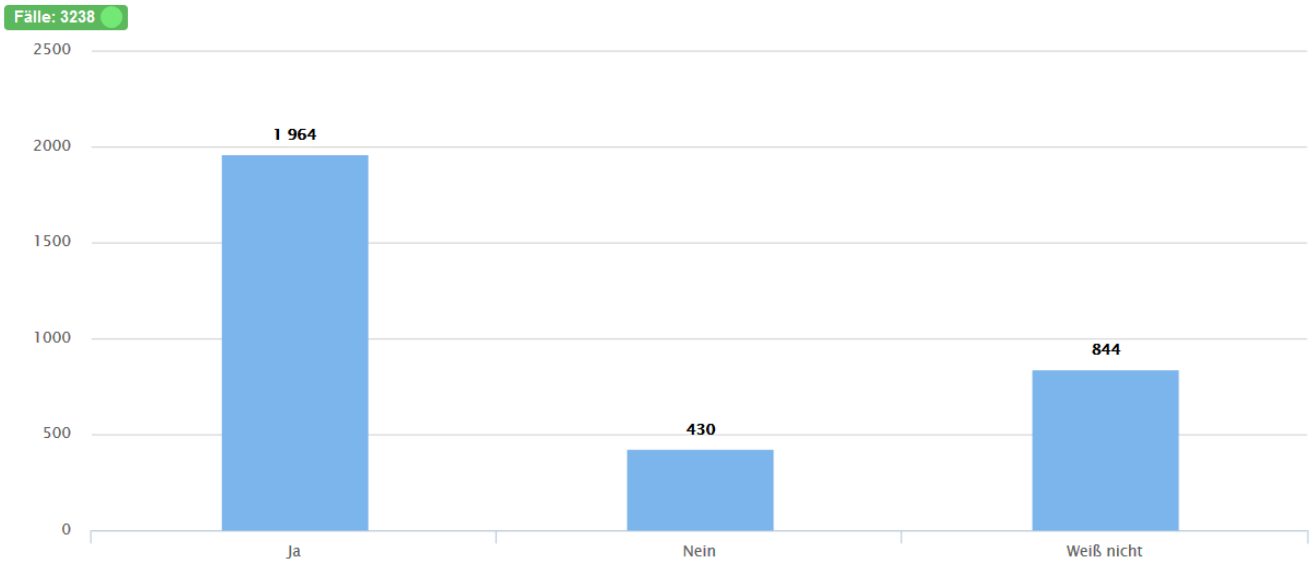


9) Hat das Gesundheitsamt während der Pandemie Entscheidungen getroffen, welche die KTPP als Gefahr für das Infektionsgeschehen einschätzt (zum Beispiel keine Quarantäneanordnungen trotz positiv getesteter Personen im Umfeld, keine Tests für Kinder bei Kontakt zu Infizierten, usw.)?



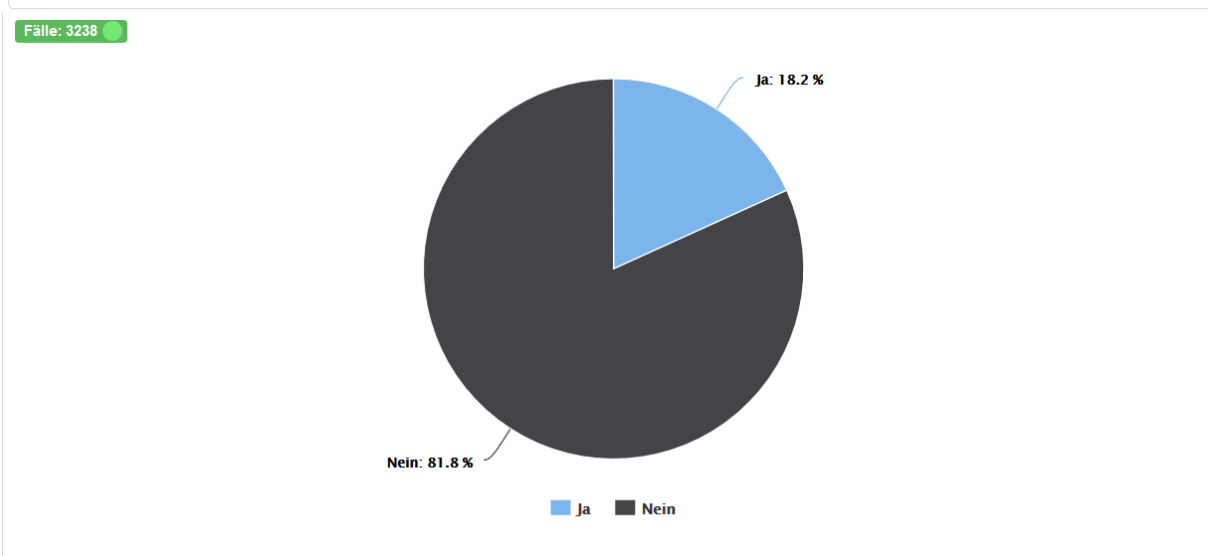
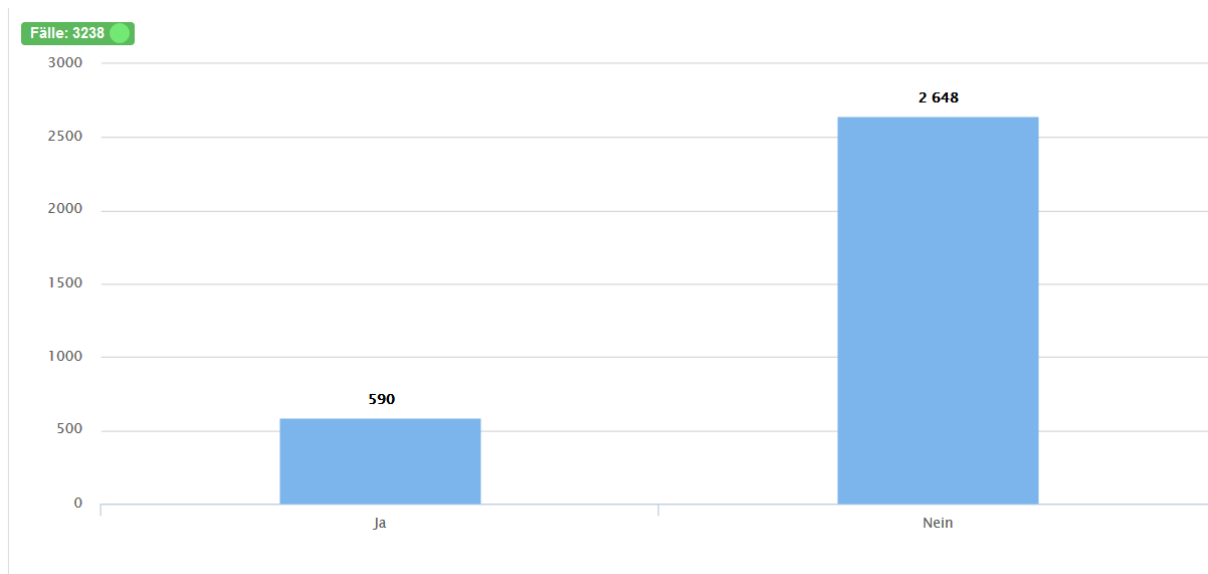


10) Würde die KTPP sich impfen lassen, sobald sie die Möglichkeit hierzu erhält?



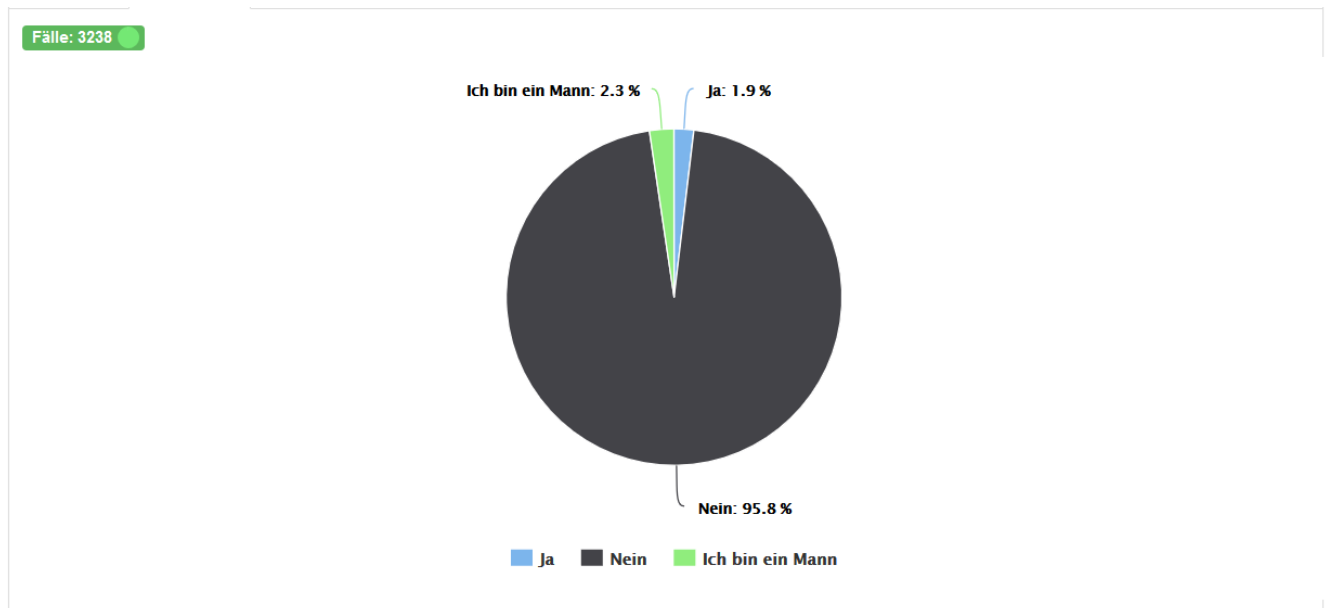
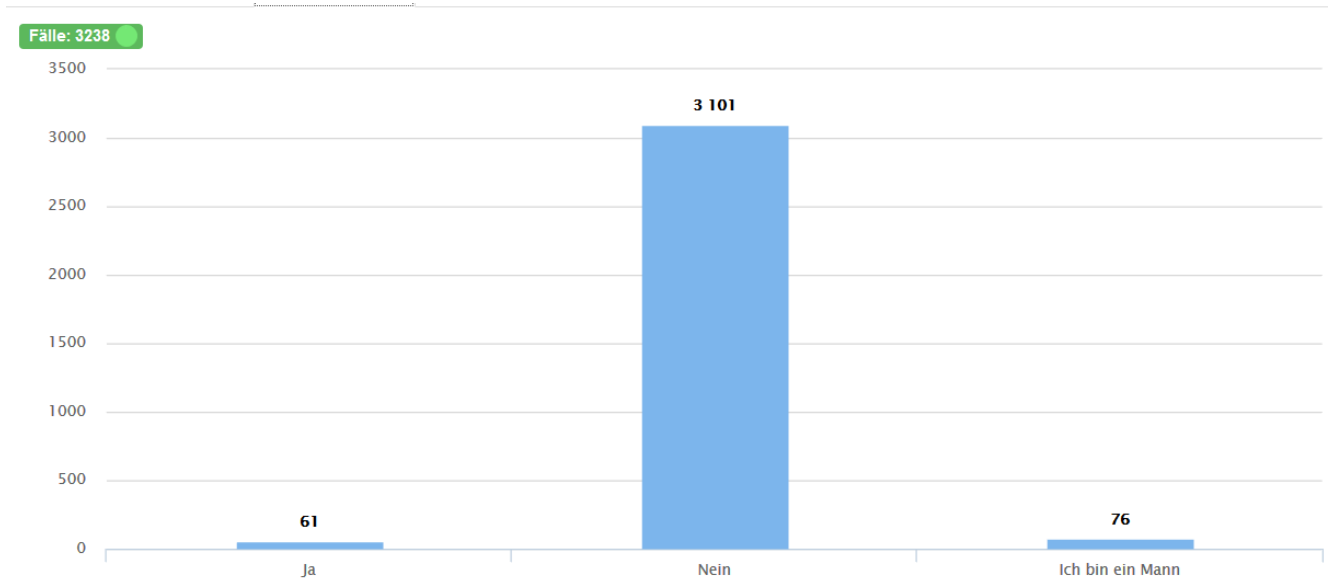


11) Hat die Kindertagespflegeperson ein eigenes Kind, welches aufgrund von Behinderung/chronischer Erkrankung und Zugehörigkeit zur Risikogruppe durch den täglichen Kontakt in der familiären Betreuungsform einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt ist?



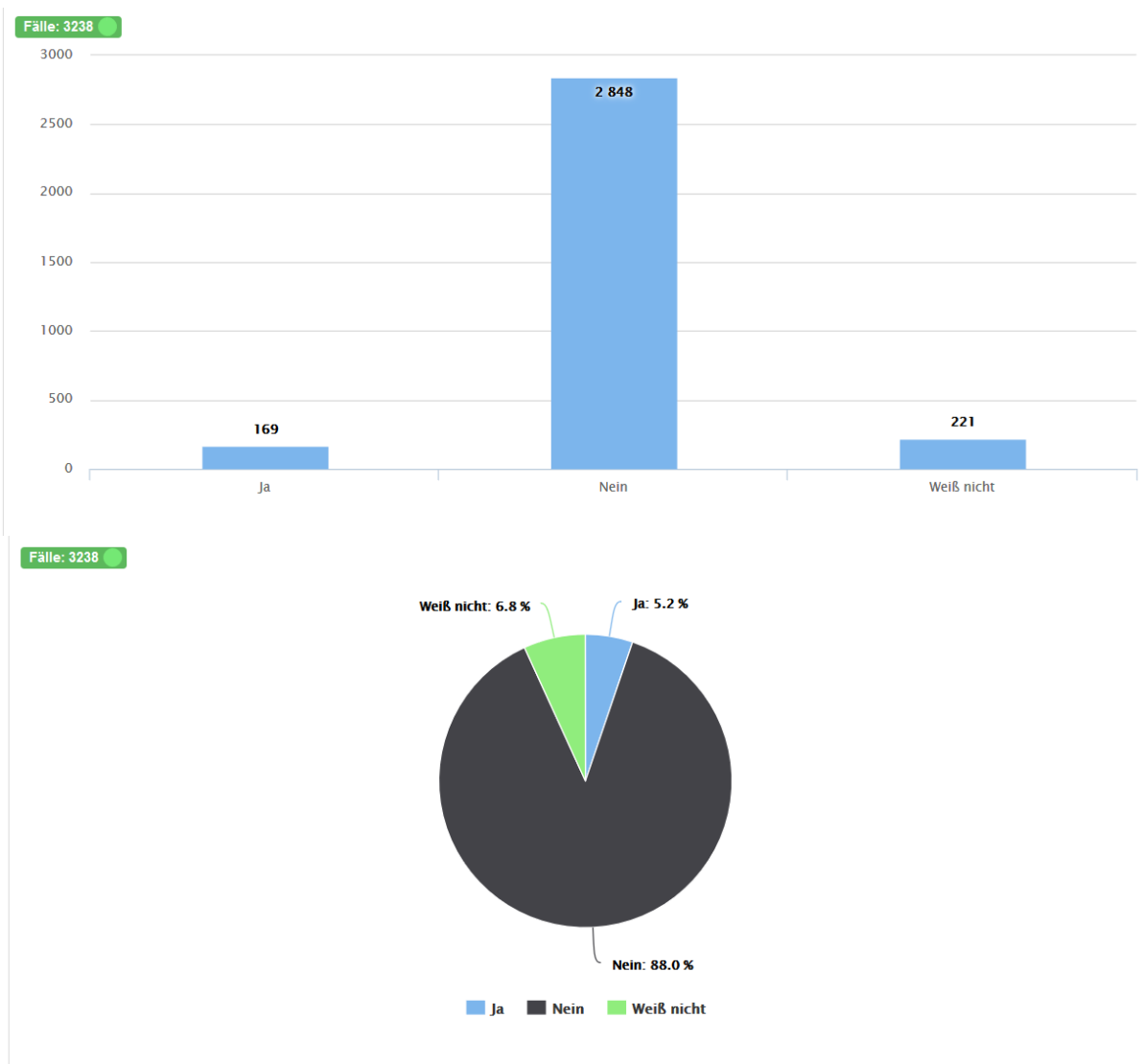


12) Ist die KTPP derzeit schwanger?





13) Fühlt die Kindertagespflegeperson sich durch die Landesregierung NRW während der beruflichen Tätigkeit ausreichend geschützt?





14) Zieht die KTPP aktuell in Erwägung, ihre Tätigkeit einzustellen?

